

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 216

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Konkurse. — Falliten. — Nachlassverträge. — Concordats. — Der Saatenstand in Frankreich. — Gefährliche Feuerversicherungs-Policenbestimmung. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 30. April und vom 14. Mai 1901 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 851 O. R. in Bezug auf folgende abhanden gekommene Wertitel verfügt:
1) Sparkassaschein Nr. 105,811 der St. Gallischen Kantonalbank, d. d. 23. März 1898, von Fr. 130, lautend zu Gunsten von Frau Christina Jermann, geb. Veragut, in St. Gallen.
2) Sparkassaschein Nr. 70,934 der St. Gallischen Kantonalbank, d. d. 12. Mai 1890, von Fr. 100, lautend zu Gunsten von Elisabeth Soldat, St. Gallen.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren von heute an dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.
St. Gallen, den 14. Mai 1901.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen:

(W. 49^o)

Dr. Wegelin.

Nous président du tribunal du district de Delémont, attendu qu'il résulte d'une requête qui nous a été adressée que les carnets n^{os} 3514 et 3637, délivrés par la Caisse d'épargne et de crédit de Delémont, sont égarés,

Sommons les détenteurs de ces carnets de les déposer au greffe du tribunal de Delémont, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
(W. 62)

Delémont, le 14 juin 1901.

Le président du tribunal: A. Wermieu.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseeröffnungen. — Ouvertures de faillites. (B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige bet Wohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelquel titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Dichiarazioni di fallimenti.

(L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati ad insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (ricognoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, li metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1181)
Gemeinschuldnerin: Firma E. d. Schaedeli & Co (Kommanditgesellschaft) in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Mai 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Juni 1901, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant z. «Posthof», an der Bäckerstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis und mit 15. Juli 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalweil. (1166^o)
Gemeinschuldnerin: Firma A. Walter & Co, technologisches Institut Helios, in Thalweil.

Datum der Konkurseröffnung: 30. April 1901.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 2. Juli 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Wülflingen in Winterthur. (1187^o)
Gemeinschuldnerin: Firma J. U. Bachmann u. Comp., Weinhandlung, in Veltheim.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Juni 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 24. Juni 1901, nachmittags 2^{1/2} Uhr, im Hôtel «Ochsen» (I. Stock) in Winterthur.
Eingabefrist: Bis und mit 15. Juli 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (1186^o)
Gemeinschuldner: Bob-Zumstein, Theodor, von Zürich, Wirt an der Sternstrasse 30, in Zürich II (früher zum Hôtel «Post» in Zürich I).
Datum der Konkurseröffnung: 30. April 1901.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 5. Juli 1901.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (1192)
Faillit: Spinedi et Frasnetti, entrepreneurs, à Porrentruy.
Date de l'ouverture de la faillite: 3 juin 1901.
Première assemblée des créanciers: Mardi, 18 juin 1901, à 11 heures du matin, au bureau de l'office, Hôtel des Halles, à Porrentruy.
Délai pour les productions: 15 juillet 1901 inclusivement.

Kt. Nidwalden. Konkursamt des Kantons in Wolfenschiessen. (1188)
Infolge Betreibung auf Konkurs wurde über alt Ratsherr Wyrtsch, Franz, gewesener Holzhändler und Besitzer der Liegenschaften: Haus und Gut Reketen, Biel, Bielwald, Eyberg, mit halbem Anteil Haus und Stall und dem Eggwäldli, alles auf Emmetten gelegen, der Konkurs erkannt.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Juni 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 22. Juni 1901, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zum «Rössli» in Stans.

Eingabefrist: Bis und mit 15. Juli 1901.

Kt. Obwalden. Konkursamt des Kantons in Alpnach. (1206)
Gemeinschuldner: Etlin, Meinrad, Schindelfabrikant und Dachdecker, von Kerns, Besitzer von Haus, Oekonomiegebäude und Umgelände, im Hinterdorf, in Alpnach.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Juni 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Juni 1901, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur «Sonne» in Alpnach.
Eingabefrist: Bis und mit 15. Juli 1901.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (1199)
Gemeinschuldnerin: Witwe Sommer-Saunier, Cäcilie Margarethe, Inhaberin der Firma «M. Sommer, Nachf. von G. O. Sommer».
Datum der Konkurseröffnung: 8. Juni 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. Juni 1901, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, Erdgeschoss, rechts, in Basel.
Eingabefrist: Bis und mit 15. Juli 1901.

Kt. Aargau. Konkursamt Zofingen. (1194)
Gemeinschuldnerin: Firma Schenk, Schädeli & Co in Liquidation in Zofingen.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Juni 1901.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 4. Juli 1901.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (1190)
Fallito: Sacerdote, Camillo, da Torino, in Lugano (Molino Nuovo), ora d'ignota dimora.
Data della dichiarazione del fallimento: 5 giugno 1901.
Prima adunanza dei creditori: Mercoledì, 26 giugno 1901, alle ore 3 pom., nell'ufficio dei fallimenti in Lugano.
Termine per le insinuazioni: 15 luglio 1901 inclusivamente.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1185)
Failli: Bertholet, Auguste, boulanger, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 8 juin 1901.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 22 juin 1901, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 15 juillet 1901 inclusivement.

Ct. du Valais. Office des faillites d'Entremont, à Sembrancher. (1189)
Failli: Carrachio, Pierre, ci-devant entrepreneur à Orsières, actuellement en fuite.
Date de l'ouverture de la faillite: 7 juin 1901.
Première assemblée des créanciers: Mardi, 25 juin 1901, à midi, à la maison de commerce à Sembrancher.
Délai pour les productions: 15 juillet 1901 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwäccht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (1168^o)
Gemeinschuldner:
Gubler, Fritz, Baumeister, in Unterstrass-Zürich IV, gew. Anteilhaber der Kollektivgesellschaft «Gebr. Gubler», Baugeschäft, in Unterstrass.

Gubler, Hermann, Baumeister, in Unterstrass-Zürich IV, gew. Anteilhaber der Kollektivgesellschaft «Gedr. Gubler», Baugeschäft, in Unterstrass.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 22. Juni 1901.

Kt. Obwalden. Konkursamt des Kantons in Alpnach. (1205)
Gemeinschuldnerin: Frau Gasser, Bertha, geb. Imbach, in Lungern (S. H. A. B. 1901, pag. 657).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Juni 1901.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig. (1194)
Gemeinschuldner: Meier, Huldreich, Ziegler in Ullsbach (Gemeinde Wattwil).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Juni 1901.

Kt. Graubünden. Konkursamt Chur. (1203)
Gemeinschuldner: Clavadetscher-Grässli, Jul., Teigwarenfabrik, in Chur (S. H. A. B. 1901, pag. 685).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 26. Juni 1901.

Kt. Thurgau. Konkursamt Weinfelden. (1204)
Gemeinschuldner:
Diethelm, D., Weinhandlung, in Weinfelden (S. H. A. B. 1901, pag. 457).
Rutishauser-Ottli, J., Güterhändler, in Weinfelden (S. H. A. B. 1901, pag. 497).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Juni 1901.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B.-G. 280.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalweil. (1165)
Ueber Arnold Walter, Ingenieur, von Eschlikon-Dynhard, in Thalweil, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums Horgen vom 10. Mai 1901 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Verfügung vom 31. Mai 1901 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
Sofern nicht ein Gläubiger des Gemeinschuldners bis zum 22. Juni 1901 Durchführung des Verfahrens verlangt und für die entstehenden Kosten einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (1208)
Gemeinschuldner: Abt-Wetzel, Karl, Bürsten- und Pinselgeschäft, in Basel (S. H. A. B. 1901, pag. 638).
Datum des Schlusses: 14. Juni 1901.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur. (1207)
Das über Nabholz, Fritz, von Zürich, Abzahlungsgeschäft in Winterthur (S. H. A. B. 1901, pag. 738), eröffnete Konkursverfahren ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Winterthur vom 12. Juni 1901 infolge gerichtlichen genehmigten Nachlassvertrages widerrufen und Nabholz, Fritz, wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1202)
II. Konkurssteigerung.
Aus dem Konkurse des Fürer, Louis, Eiskastenfabrikant, wohnhaft an der Kanzleistrasse 91, in Zürich III (S. H. A. B. 1901, pag. 754), kommen Montag, den 15. Juli 1901, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant z. «Rheinfall», an der Badenerstrasse 339, in Zürich III auf II. öffentliche Steigerung:
Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Badenerstrasse in Zürich III, unter Nr. 1026 für Fr. 43,500 asssekuriert.
Flurhuch-Nr. 3946: Drei Aren 91,4 m² Gebäudeplatz und Hofraum.
Höchstangebot der ersten Steigerung Fr. 35,000.
Ferner gegen Barzahlung: 1 Abrichtmaschine, 1 Dickenhobelmaschine, 1 Bohrmaschine, 1 Fräse, 1 Abbiegmaschine, 1 Wulschmaschine, 1 Bandsäge mit Zuhör, die Transmissionen.
Im übrigen wird auf das Gantprotokoll verwiesen, welches inzwischen hier zur Einsicht aufliegt.

Kt. Zürich. Konkursamt Wülflingen in Winterthur. (1056)
Aus dem Konkurse über die Firma Rudolf Ganz & Comp., in Töss (S. H. A. B. 1901, pag. 685), werden Dienstag, den 25. Juni 1901, nachmittags von 2 Uhr an, im Restaurant zur «Friedau» in Töss öffentlich versteigert:

In der Gemeinde Töss befindlich:

- 1) 1 Wohnhaus und Werkstätte Nr. 1133, für Fr. 7500 asssekuriert, mit 1572 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der Bärensasse.
- 2) 1 Werkstättegebäude mit gewölbtem Keller Nr. 1250, für Fr. 30,500 asssekuriert, mit 965,5 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Bütziackerstrasse.
- 3) 1 Werkstättegebäude Nr. 1009, für Fr. 4800 asssekuriert, mit 433 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Reutgasse.
- 4) 1 Magazin, Werkstättegebäude und Schopf Nr. 1125, für Fr. 13,000 asssekuriert, mit 917,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der Freiestrasse.
- 5) 1 Oekonomiegebäude mit gewölbtem Keller Nr. 1030, für Fr. 25,500 asssekuriert, 1 Wagenremise Nr. 1029, für Fr. 5000 asssekuriert, mit 1080,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der Postgasse.
- 6) 902,6 m² Bauplatz auf der Bütze.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Juni 1901 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Bern. Konkurs E. Lussy in Bern. (1195)
Konkursverwalter: J. Spreng, Fürsprecher, in Bern.
Gemeinschuldner: Lussy, Emil, Ingenieur, früher in Bern (S. H. A. B. 1901, pag. 754).
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 21. Juni 1901, vormittags 10¹/₂ Uhr, im Foyer des Gesellschaftshauses Museum in Bern.

Steigerungsobjekte:

Folgende Wertschriften: 283 Aktien der Spiez-Erlenbach-Bahn à Fr. 500; 1 Obligation Kanton Wallis von Fr. 1000; 14 Obligationen Kanton Wallis à Fr. 500; 21 Obligationen Chemin de fer Paris-Lyon-Méditerranée (Schätzung per Stück Fr. 450); 1 Obligation Canal de Suez à Fr. 500; 5 Obligationen Ville de Paris à 4% und 3%; 1 Obligation Ville de Marseille Fr. 400; 3 Obligationen Crédit foncier de France à Fr. 500; 2 Obligationen Jura-Simplon, 3¹/₂%, à Fr. 500; 3 Aktien der Société des Tramways de Fribourg à Fr. 200; 5 Aktien Funiculaire Neuville-St-Pierre à Fr. 200; 20 Aktien Parquetterie Sulgenbach in Bern; 20 Stammaktien der Jura-Simplon-Bahn; 5 Aktien der Brienz-Rothorn-Bahn à Fr. 500; Lebensversicherungs-Police auf London-Union von Fr. 30,000.

Ct. de Berne. Office des faillites de Courtelary. (1196)
Seconde enchère.

Lundi, 22 juillet 1901, dès 2 heures après-midi, à l'Hôtel de la Croix, à Cortébert, il sera procédé à la vente aux enchères publiques des immeubles ci-dessous décrits qui dépendent de la faillite de Minder, Jean, nsitre scieur, au dit lieu (T. o. s. du c. 1901, page 658), et situés sur le ban de Cortébert, savoir:

1^{er} lot:

C. N°	Description	ares	cent	Est. p. experts
563	«Au Roset», scierie	1	69	fr. 27,000
563	» assise	»	»	
563	» cours d'eau	»	»	
563 ^{ba}	» habitation, écurie, remise	»	»	
563 ^{ba}	» assise	2	13	
563 ^{ba}	» porcherie	»	»	
563 ^{ba}	» assise	»	15	
563 ^{ba}	» aisanee et verger	31	23	
Totaux:				35 ares 20 cent. fr. 27,000

Il a été fait une offre de fr. 26,000 à la première enchère.

2^e lot:

C. N° 461	«Aux Chèvres», champ	31	ares 10 cent.	fr. 300
» 474	«Sagne des Sapins», champ	13	» 70 »	» 100
» 517	«Clos des Ruaux», champ	11	» 10 »	» 120
» 458	«Aux Chèvres», champ	29	» 65 »	» 300
Totaux:				85 ares 55 cent. fr. 820

Il a été fait une offre de fr. 500 à la première enchère.

Date du dépôt du cahier des charges à l'office: 12 juillet 1901.

Kt. Luzern. Konkursamt Kriens und Malters in Kriens. (1200)

Gemeinschuldnerin: A. G. Dampfziegelerei und Cementwarenfabrik Kriens (S. H. A. B. 1901, pag. 670).
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 16. Juli 1901, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus «z. Pilatus» in Kriens.

Gegenstände:

I. 6 Landparzellen, aneinander liegend, südlich des Ziegeleiindustriegeleises und haltend lt. Vermessung 2744 m², mit daraufstehenden Cementhütten mit 7 Lokalen, zwei fernere Werk- u. Ladenhütten, sowie einer gedeckten, offenen Lagerhütte.

II. 4 Landparzellen, aneinander liegend, nördlich des Ziegeleiindustriegeleises und haltend lt. Vermessung 2927 m² mit daraufstehender kleiner hölzerner Magazinbaute.

	Zif. I:	Zif. II:
Kadasterschatzung	Fr. 3000	Fr. 2200
Pfandschatzung	» 6000	» 4000
Verschriebenes	ca. » 6365,81	ca. » 4549,30

Das Verschriebene ist durch Mitverpflichtete gutgeboten.
Der Steigerungsbrief, sowie die Pläne liegen vom 6. Juli 1901 an beim Konkursamt in Kriens zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (1198)

Gemeinschuldner: Hill-Schwendemann, Eduard, Inhaber der Firma «Ed. Hill», Rohrtabakhandlung — Erbverzichtsmasse — (S. H. A. B. 1901, pag. 617).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 19. Juni 1901, nachmittags 2 Uhr, im Ganthaus, Steinethorstrasse 7, in Basel.

Verwertungsgegenstände: 49 Ballen div. Java Tabake für Einlage, Umblatt und Decke, 8 Ballen türk. Tabak, 7 Ballen griech. Tabak, 6 Ballen Sumatra-Decke, 12 Ballen Rio grande Prima, 1 Ball Brasil, ca 1700 K^o Kentucky für Einlage, Umblatt und Decke, ferner 1900 Cigarren.

Die Tabakmuster können am Ganttage vormittags zwischen 10¹/₂—12 Uhr im Ganthause eingesehen werden.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (1209)

Donnerstag, den 18. Juli 1901, Vormittags 11 Uhr, werden im Saale des Civilgerichts, Bäumleingasse 3, eine Treppe hoch, rechts, gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Meyer-Ryser, Emil, von Basel (S. H. A. B. 1901, pag. 534), gehörende Liegenschaft: Section I, Parcelle 341¹, haltend 31 Aren 89 m² an der Vogesen- und Entenweidstrasse.
Antliche Schätzung Fr. 111,615.
Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Rorschach. (1193)

II. Steigerung.

Gemeinschuldner: Gerster, Anton, Wirtschaft und Metzgerei z. «Kreuz» in Rorschach (S. H. A. B. 1901, pag. 754).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 16. Juli 1901, nachmittags 5 Uhr, in der Wirtschaft zum «Kreuz» in Rorschach.

Objekte: Ein Wohnhaus, Nr. 130, asssekuriert für Fr. 27,200; ein Anbau, Nr. 192, asssekuriert für Fr. 2200; Hofstatten und Hofraum, Grundhuch Nr. 122, zusammen 350 m² messend.

Schätzungssumme Fr. 40,000.

Angebot an der ersten Steigerung Fr. 32,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen auf dem Konkursamte auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (1197)

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat mit Beschluss vom 24. Mai 1901 den von der Kommanditgesellschaft M. Bohensky & C^o, Möbelhandlung, an der Lintheschergasse Nr. 2, in Zürich I (S. H. A. B. 1901, pag. 706), mit ihren Kreditoren abgeschlossenen Nachlassvertrag genehmigt und auch für

die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Es ist dieser Entscheid in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Bern. *Gerichtspräsident II von Bern.* (1201)

Der von Hörni, Wilhelm, Schuhhändler, in Bern (S. H. A. B. 1901, pag. 738), seinen Gläubigern vorgeschlagene Nachlassvertrag ist durch Entscheid des Nachlassrichters von Bern (Gerichtspräsident II) vom 30. Mai 1901 bestätigt worden. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. *Konkursamt Thalweil.* (1174')
Fristsatzung.

Im Konkurs der Firma Neuhaus & Lang, Baugeschäft in Thalweil (S. H. A. B. 1901, pag. 705) sind folgende Prozesse pendent:

- 1) Prozess zwischen Neuhaus & Lang, Kläger, und Schnurrenberger, Phot. in Thalweil, Beklagter, betr. Forderung und Werkvertrag.
- 2) Prozess zwischen Emil Küpfer, Zürich III, Kläger, und Neuhaus & Lang, Beklagte, betr. Forderung von Fr. 75 05 Kosten.
- 3) Prozess zwischen F. Egli in Bülach, Kläger, und Neuhaus & Lang, Beklagte, betr. Forderung von Fr. 202. 65.

Nachdem die auf 30. Mai 1901 angesetzte II. Gläubiger-Versammlung mangels genügender Beteiligung nicht beschlussfähig gewesen, hat die Konkurs-Massverwaltung Neuhaus & Lang beschlossen, in die oben bezeichneten Prozesse namens der Gesamtheit der Gläubiger-Masse nicht einzutreten, d. h. bei Pend. Ziff. 1 des erstinstanzlichen Urteil und bei Ziff. 2 und 3 die betr. Kläuben anzuerkennen. Den einzelnen Gläubigern der Creditoren-Firma wird nun andurch eine mit dem 22. Juni 1901 zu Ende gehende Frist anberaumt, um bei diesseit. Stelle im Sinne von Art. 260 des Betr.- und Konk.-Ges. Abtretung der bezügl. Rechte verlangen zu können bei Vermeidung des Ausschlusses im Unterlassungsfalle. Die bezügl. Akten liegen hierorts zur Einsicht auf.

Thalweil, den 8. Juni 1901.

Konkursamt Thalweil:
H. Hardmeyer, Notar.

Kt. Bern. **Zweite Gläubiger-Versammlung.** (1210)
(Art. 252 B.-G.)

Die Gläubiger im Konkurs des Rbyner, Hilarius, allié Kropf, gew. Handelsmann in Frutigen (S. H. A. B. 1901, pag. 821), werden zu einer zweiten ordentlichen Gläubiger-Versammlung eingeladen auf Samstag, den 13. Juli 1901, vormittags 10 Uhr, in den Gasthof zum «Adler» in Frutigen zur Behandlung folgender

Traktanden:

- 1) Berichterstattung über den Gang der Verwaltung und Stand der Aktiven und Passiven.
- 2) Anordnung der Verwertungen.
- 3) Beratung und Beschlussfassung über Aufnahme oder Nichtaufnahme eines Prozesses gegen die Kommanditgesellschaft Schieferbrüche Elm.
- 4) Behandlung von zwei Nachlassgesuchen.
- 5) Behandlung eines Gesuches der Dorfeinwohnerbäuert Frutigen, betreffend Abtretung eines Stückes Garten, behufs Erweiterung der Leischengasse.
- 6) Unvorhergesehenes.

Frutigen, den 13. Juni 1901.

Der Konkursverwalter: **G. Trummer, Notar.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Der Saatenstand in Frankreich ist nach der Schätzung der Departements-Landwirtschaftslehrer, die im Landwirtschaftsministerium zusammengestellt ist, für den 10. Mai folgender: Winterweizen in 3 Departementen sehr gut, in 43 gut, in 34 ziemlich gut und in 5 genügend. Bei Sommerweizen in 1 Departement sehr gut, in 18 gut, in 20 ziemlich gut und in 3 genügend. Roggen in 5 Departementen sehr gut, in 50 gut, in 24 ziemlich gut, in 1 genügend und in 1 mittelmässig. Winterhafer in 1 Departement sehr gut, in 20 gut, in 26 ziemlich gut, in 8 genügend, in 5 mittelmässig. Sommerhafer in 2 Departementen sehr gut, in 26 gut, in 31 ziemlich gut, in 7 genügend, in 1 mittelmässig. Wintergerste in 2 Departementen sehr gut, in 28 gut, in 19 ziemlich gut, in zwei genügend, in 1 mittelmässig. Sommergerste in 4 Departementen sehr gut, in 21 gut, in 32 ziemlich gut, in 5 genügend.

Die in Ackerland angesäten Futterkräuter (fourrages annuels) stunden in 6 Departementen sehr gut, in 43 gut, in 25 ziemlich gut, in 7 genügend. Die Kunstwiesen waren in 9 Departementen sehr gut, in 48 gut, in 24 ziemlich gut, in 4 genügend, die natürlichen Wiesen in 12 Departementen sehr gut, in 51 gut, in 20 ziemlich gut, in 2 genügend. Die Kartoffeln in 4 Departementen sehr gut, in 16 gut, in 13 ziemlich gut, in 3 genügend und in 1 mittelmässig. In den übrigen Departementen wird das betreffende Getreide entweder nicht gebaut oder es fehlen dafür Ausgaben.

Gefährliche Feuerversicherungs-Policebestimmung. Im Januar dieses Jahres brannte, wie der «Deutsche Oekonomist» berichtet, zu Rixdorf ein Gebäude nieder, welches bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank versichert war. Fünf Tage vor dem Brande war das Grundstück an eine neue Besitzerin aufgelassen worden. Die meisten privaten Feuerversicherungsgesellschaften haben in ihre Policebestimmungen einen Paragraphen aufgenommen, wonach die Versicherung bei einem Besitzwechsel so lange ruht, bis der neue Eigentümer auf seinen Antrag von der Gesellschaft aufgenommen ist. Im vorliegenden Falle war der Versicherungsgesellschaft der erfolgte Besitzwechsel mitgeteilt worden, und es konnten gegen die Aufnahme der neuen Erwerberin keinerlei Bedenken geäußert werden. Die Versicherungsgesellschaft hat aber die Zahlung der Versicherungssumme abgelehnt, weil in der kurzen Zeit das ressortmässige Umschreiben nicht habe erledigt werden können. Da die Antragstellerin noch nicht aufgenommen gewesen sei, so habe die Versicherung zur Zeit des Brandes geruht. Das Landgericht hat im Sinne der Gesellschaft erkannt und die Entschädigungsklage abgewiesen, weil die Policebestimmungen massgebend seien. Die emittente Gefährlichkeit einer solchen Policebestimmung liegt auf der Hand; auch Hypothekensicherungsscheine schützen dagegen nicht.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
6 juin.	13 juin.	6 juin.	13 juin.
Encaisse métallique	24,786,690	25,602,938	Billets émis . . . 52,348,935
Reserve de billets	22,622,395	23,511,905	Dépôts publics . . . 6,170,138
Effets et avances	26,976,027	27,033,343	Dépôts particuliers! 41,780,367
Valeurs publiques	14,153,042	14,153,042	
Banque de France.			
6 juin.	13 juin.	6 juin.	13 juin.
Encaisse métallique	3,575,622,943	3,584,472,366	Circulation de billets . . . 4,019,057,440
Portefeuille	505,548,181	496,194,192	Comptes cour. 722,329,410
			3,986,106,740
			735,189,482

Annoncen-Pacht:
Endolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Huttwil-Wolhusen-Bahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 29. Juni 1901, nachmittags 2 Uhr,
im Bürgersaale in Willisau.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnungen pro 1900, Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 2) Wahlen:
 - a. von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat infolge Ablebens;
 - b. von fünf Mitgliedern in den Verwaltungsrat infolge Ablauf der Amtsdauer;
 - c. von je zwei Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1901.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisorenbericht sind vom 20. Juni an bei Herrn Präsident Körner, Statthalter, in Amthause zu Willisau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.
Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 25. bis 29. Juni am nämlichen Orte, ferner im Verwaltungsbureau der Langenthal-Huttwil-Bahn, in Huttwil, und bei der Kantonbank in Luzern, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungsort bezogen werden. — Die Stimmkarten berechnen am 29. Juni zur freien Fahrt auf der Huttwil-Wolhusen-Bahn. (1114)

Willisau, den 13. Juni 1901.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
L. Körner.

Wengernalpbahn-Gesellschaft.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Juni a. c. hat die Ausrichtung einer **Dividende pro 1900** von (1033)

4 1/2 % beschlossen.

Demzufolge wird der **Aktiencoupon Nr. 8** mit **Fr. 22. 50** bei nachfolgenden Zahlstellen von heute an eingelöst:

Eidg. Bank in Zürich, Bern und Basel,
Schuppisser, Vogel & Co., Zürich,
Volksbank, Biel.
Burkhardt-Gruener, Bank in Bern.

Bern, den 7. Juni 1901.

Die Verwaltung.

Laut Eintragung in das Handelsregister zu Basel vom 5. Juni 1901 ist die
Société d'Exploitation du Brevet Suisse J. Reuse
(Machine à fabriquer les Cigares)
in **BASEL**

in Liquidation getreten. Infolge dessen werden die Gläubiger der Gesellschaft hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen Monatsfrist seit dieser Bekanntmachung, unter Einlegung ihrer Beweismittel, bei dem Sitze der Gesellschaft, **Aeschenvorstadt 16, in Basel**, anzumelden. (1103)

Basel, 15. Juni 1901.

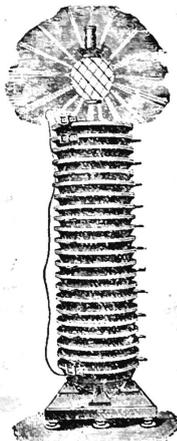
Die Liquidatoren.

Société anonyme suisse des Accumulateurs Tribelhorn.
Batteries stationnaires. (979)

Bureau à Zurich:
Fraumünsterstrasse 12.

Usine à Olten:
Industriequartier.

Stations d'éclairage, stations centrales force et lumière, télégraphie, laboratoires. Ces accumulateurs se recommandent par leur simplicité extraordinaire pour toute installation soit pour le service d'éclairage soit comme batterie, tampon comme batterie de réserve ou de secours.



Principaux avantages:
Emplacement réduit. Montage extraordinairement simple et rapide, exécutable par un ouvrier quelconque. Pas de soudures. Grande solidité. Entretien facile.
Prix modérés à cause de la simplicité de la construction.

Inserate für das «Schweizerische Handelsamtsblatt» sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse** in Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Schaffhausen etc.

Eisenbahn Sissach-Gelterkinden.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 29. Juni 1901, nachmittags 3³/₄ Uhr,
 im Gasthaus zum „Rössli“ in Gelterkinden.

Traktanden:

- 1) Rechnungsablage per 31. Dezember 1900. Bericht der Rechnungsrevisoren, Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages, Decharge an die Verwaltung.
- 2) Wahl der Kontrollstelle pro 1901.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich an derselben vertreten zu lassen wünschen, belieben sich nach § 13 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie vom 20. bis zum 26. Juni die Nummern ihrer Aktien entweder bei der

Ersparniskasse in Gelterkinden oder bei
 Herren E. Probst & Co in Basel

namhaft machen und daselbst Zutrittskarte in Empfang nehmen. Jahresrechnung und Revisorenbericht werden vom 22. Juni an bei obgenannten Stellen aufliegen. (1101)

Gelterkinden, den 14. Juni 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

E. Probst-Lotz.

Banque Cantonale de Berne

Succursales à

St-Imier, Bienne, Berthoud, Thoune, Langenthal,
 Comptoir à Porrentruy.

La banque reçoit en dépôt
 à découvert ou sous scellé

des matières précieuses

(argenterie, bijoux, etc.)

ainsi que des

titres et valeurs de toute nature.

L'encaissement des coupons

pour les titres remis à découvert
 est soigné aux meilleures conditions.

Achat et vente de valeurs publiques.

La banque loue

des compartiments de coffre-fort

pour 1, 3, 6 et 12 mois.

(935)

Les conditions imprimées sont expédiées sur demande.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 der

Spiez-Erlenbach-Bahn

Freitag, den 28. Juni 1901, nachm. 3 Uhr,
 im Bahnhof-Restaurant in Wimmis.

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1900. (1116)
- 2) Unvorhergesehenes.

Die Aktionäre können ihre Zutrittskarten vor Beginn der Versammlung im Sitzungssaal gegen Vorweisung der Aktien erheben; Rechnung und Bericht liegen vom 20. Juni an auf dem Sekretariat in Oey zur Einsicht der Beteiligten auf.

Die Hin- und Rückfahrt auf der S.-E.-B. ist für die Aktionäre frei; als Ausweis dient die Vorweisung einer Aktie.

Erlenbach, den 14. Juni 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **J. J. Rebmann.**

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER AIGLE-LEYSIN.

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour **jeudi, 27 juin 1901, à 3¹/₂ heures de l'après-midi, au Grand Hôtel à Territet, avec l'ordre du jour suivant:**

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Approbation de la gestion et des comptes au 31 décembre 1900 et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
- 3° Autorisation d'emprunt. (1113)
- 4° Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant.

Le rapport de gestion, les comptes et le rapport de MM. les contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires aux bureaux de la compagnie à Aigle dès le 17 courant.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées à Aigle au bureau de la compagnie et à Lausanne, chez MM. Morel-Marcel Günther & Co., sur présentation des actions jusqu'au 27 juin à midi. — La feuille de présence sera dressée dès 3 heures.

Aigle, le 7 juin 1901.

Au nom du conseil d'administration:

Le président: Ami Chessex. Le secrétaire: A. Zwhalen.

Bekanntmachung.

In der vorschriftsgemäss stattgehabten zweiten Verlosung wurden folgende Obligationen des

4% Hypothekar-Anleihen

der

Kuranstalt Schoeneck A.-G.

am Vierwaldstättersee

zur Rückzahlung auf 30. September 1901 gezogen:

Nr. 5, 8, 19, 24, 85, 88, 251, 266, 291, 305, 316, 421, 440, 462, 483.

Die Auszahlung erfolgt seinerzeit spesenfrei gegen Rückgabe der Titel und aller nicht verfallenen Coupons bei den

Herren **Kugler C^o**, Bankiers, Zürich.

Schoeneck, im Juni 1901.

(1108)

Der Verwaltungsrat.

Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétique)

Aktiengesellschaft mit Sitz in Olten.

Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 25. Juni 1901, nachmittags 4 Uhr,
 im Bureau der Gesellschaft in Olten.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung für 1900.
- 2) Beschlussfassung betreffend Verwendung des Rechnungsergebnisses.
- 3) Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisionsbericht liegen vom 17. Juni 1901 hinweg zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Olten auf. — Die Tit. Aktionäre, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, werden gemäss Art. 13 der Statuten ersucht, ihre Aktien-titel oder einen als Ausweis über den Aktienbesitz dienenden Bankdepotschein bis spätestens zum 22. Juni 1901 am Sitze der Gesellschaft in Olten zu hinterlegen. Olten, den 15. Juni 1901.

(1117)

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme de l'Imprimerie moderne, Genève.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour **vendredi, 28 juin 1901, à 5 heures du soir, au domicile de la société, 52, Rue du Rhône, avec l'ordre du jour suivant:** (1112)

1° Lecture du rapport de l'administration délégué.

2° Rapport du commissaire-vérificateur.

3° Fixation du dividende.

Le bilan et le compte de profits et pertes sera à leur disposition à partir du 22 juin 1901.

Genève, le 14 juin 1901.

L'administrateur délégué:

H. Kirchhofer.

Société des Usines de Produits Chimiques de Monthey.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le **mardi, 2 juillet 1901, à 2 heures et demie de l'après-midi, au Café RUCHET, rue du Grand Chêne, à Lausanne.**

Ordre du jour: 1° Approbation des propositions de réorganisation présentées par le conseil.

2° Modifications aux statuts.

A 3 heures et demie aura lieu au même local une seconde assemblée générale extraordinaire à laquelle seront convoqués les souscripteurs au nouveau capital.

Ordre du jour: 1° Constatation de la souscription et du versement effectué sur le nouveau capital social de 1 million.

2° Adoption des nouveaux statuts.

3° Nomination du conseil d'administration.

4° Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

Lausanne, le 13 juin 1901.

(1105)

Le conseil d'administration.

Die vorzüglichsten, sparsamsten



Gas-Kochapparate

und

Gas-Heizöfen

(974)

sind diejenigen der

Schweizerischen Gasapparaten-Fabrik Solothurn.

Vorrätig bei den meisten

Gaswerken und Gas-Installations-Geschäften.

ist speciell eingerichtet

(145)

Maschinenfabrik und Giesserei

Heinrich Blank, Uster.

Für rasche
 Lieferung von

TRANSMISSIONEN